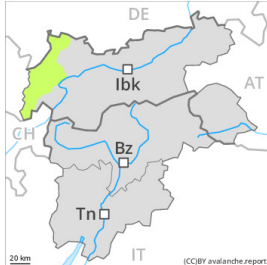




Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 09.02.2024



Tribschnee

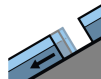


2400m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**



Gleitschnee



2600m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Frischen Tribschnee beachten. Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen.

In der Höhe entstehen kleine Tribschneeannehlungen. Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m.

Es sind einzelne Gleitschneelawinen möglich, vor allem solche mittlerer Größe. Dies vor allem an steilen Grashängen unterhalb von rund 2600 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.2: gleitschnee

Es fallen oberhalb von rund 1500 m bis zu 10 cm Schnee. Der starke Wind verfrachtet den Neuschnee. Die Altschneedecke ist weitgehend stabil.

Tendenz

Frischen Tribschnee beachten. Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Freitag, den 09.02.2024



Geringe Lawinengefahr.

Tribschneeansammlungen sind vereinzelt noch störanfällig. Einzelne Gefahrenstellen liegen an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m. Dies vor allem in Kammlagen.

Es sind einzelne Gleitschneelawinen möglich, vor allem an steilen Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2600 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Es sind einzelne feuchte Lawinen möglich, aber meist nur kleine, vor allem an extrem steilen Sonnenhängen.

Schneedecke

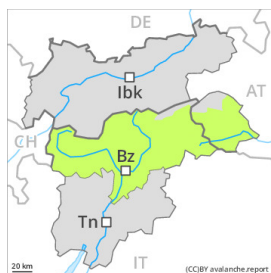
Die Schneedecke ist meist stabil. Der untere Teil der Schneedecke ist aufbauend umgewandelt. Die Schneedecke ist oberhalb der Waldgrenze kleinräumig sehr unterschiedlich.

Tendenz

Am Freitag fallen oberhalb von rund 1500 m verbreitet 20 bis 50 cm Schnee, lokal auch mehr. Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Freitag, den 09.02.2024



Geringe Lawinengefahr. Die Verhältnisse sind verbreitet günstig.

In der Höhe entstehen kleine Tribschneeansammlungen. Frische und schon etwas ältere Tribschneeansammlungen sind vereinzelt noch störanfällig. Einzelne Gefahrenstellen liegen an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m. Dies vor allem in Kammlagen.

Es sind nur noch vereinzelt Gleitschneelawinen möglich, vor allem an steilen Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2600 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Es sind einzelne feuchte und nasse Lawinen möglich, aber meist nur kleine, vor allem an extrem steilen Sonnenhängen.

Schneedecke

Es fällt lokal etwas Schnee, vor allem im Norden. Der mäßige Wind verfrachtet nur wenig Schnee. Die Schneedecke ist meist stabil.

Der untere Teil der Schneedecke ist aufbauend umgewandelt. Die Schneedecke ist oberhalb der Waldgrenze kleinräumig sehr unterschiedlich.

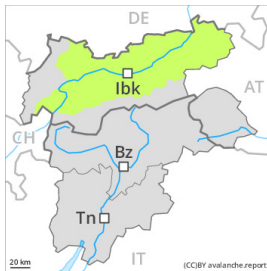
Mittlere und hohe Lagen: Die Altschneedecke ist feucht, mit einer oft tragfähigen Schmelzharschkruste an der Oberfläche. Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf vor allem an sehr steilen Sonnenhängen zu einer zunehmenden Aufweichung der Schneedecke.

Tendenz

Am Freitag fallen gebietsweise 5 bis 15 cm Schnee, lokal auch mehr. Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und starkem Wind.

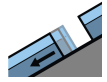


Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Freitag, den 09.02.2024



Gleitschnee



2600m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen.

Es sind einzelne Gleitschneelawinen möglich, vor allem solche mittlerer Größe. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Dies vor allem an steilen Grashängen unterhalb von rund 2600 m.

In der Höhe entstehen kleine Triebsschneeanisammlungen. Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.2: gleitschnee

Es fällt gebietsweise etwas Schnee. Der teilweise starke Wind verfrachtet nur wenig Schnee. Die Schneedecke ist weitgehend stabil.

Tendenz

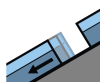
Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Freitag, den 09.02.2024



Gleitschnee



2600m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen.

Es sind einzelne Gleitschneelawinen möglich, vor allem solche mittlerer Größe. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Dies vor allem an steilen Grashängen unterhalb von rund 2600 m.

In der Höhe entstehen kleine Triebsschneeanisammlungen. Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m. Es sind einzelne nasse Lockerschneelawinen möglich, aber meist nur kleine.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.2: gleitschnee

Es fällt gebietsweise etwas Schnee, vor allem im Norden. Der mäßige Wind verfrachtet nur wenig Schnee. Die Schneedecke ist weitgehend stabil.

Mittlere und hohe Lagen: Die Altschneedecke ist feucht, mit einer oft tragfähigen Schmelzharschkruste an der Oberfläche.

Tendenz

Am Freitag fallen gebietsweise 5 bis 15 cm Schnee, lokal auch mehr. Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und starkem Wind. Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen.